

Leistungsbeschreibung & Absagekonditionen

Personalauswahlverfahren

Unsere eignungsdiagnostischen Verfahren

Wenn innerhalb einer Verwaltung eine Stelle besetzt oder eine Förderentscheidung getroffen werden soll, wird immer öfter eine externe Begleitung mit hinzugezogen, vor allem bei Führungs- oder herausgehobenen Fachpositionen. Auch bei der Auswahl von Auszubildenden und Bachelor-Studierenden bieten wir Ihnen extern begleitete Gruppenauswahlverfahren an, z. B. als Ergänzung zum von **KOMMA** angebotenen Online-Eignungstest.

Die Verfahren sind meist als Einzel-Assessment Center (AC) oder strukturierte Interviews mit kleineren Arbeitsproben angelegt. Das AC ist ein standardisiertes eignungsdiagnostisches Verfahren, bei welchem Kandidatinnen bzw. Kandidaten mehrere Aufgaben absolvieren und deren Verhalten in getrennten Phasen von mehreren Personen beobachtet und bewertet wird. Es geht um soziale, personale und Führungs-, weniger fachliche Kompetenzen, die nach vorher festgelegten Kriterien bewertet werden. Auch ein interviewbasiertes Verfahren kann neben den standardisierten und kompetenzbezogenen Fragen einzelne Aufgaben enthalten.

Rahmenbedingungen

Die Vorauswahl der Teilnehmenden erfolgt durch Sie als einstellende Organisation. Wir begleiten Sie durch alle nächsten Schritte mit Profis in beruflicher Eignungsdiagnostik. Die Zusammenarbeit mit diesen ist langfristig angelegt, so dass wir starke Synergien schaffen können zwischen Verwaltungsbereichen. Die Moderator/-innen für die Verfahren wählen wir verfahrensbezogen aus, und Kurzprofile stellen wir nach Absprache zur Verfügung.

Die **KOMMA**-Verfahren sind individuell auf Ihre Bedarfe zugeschnitten und haben eine ausführliche Erörterung der Anforderungen und Spezifika der zu besetzenden Position als Grundlage. Die Aufgabenformate ergänzen wir mit Ihren inhaltlichen Stichworten oder Dokumenten für z. B. Fall- oder strategische Aufgaben, um einen größtmöglichen Bezug zur Stelle herzustellen.

Durchgeführt werden die Verfahren in der Regel in Ihrem Haus, so dass Sie interne Ressourcen nutzen und steuern können. Eine Skizze der Anforderungen an Raumausstattung und -materialien senden wir gern zu. Eine Assistenz aus Ihrem Hause stellt am Verfahrenstag die Betreuung der Bewerberinnen und Bewerber und die Organisation sicher.

Leistungsumfang individuelle Eignungsdiagnostik

- Erstgespräch mit **KOMMA** und Auswahl Moderator/-in (=Eignungsdiagnostiker/-in)
- Analysegespräch mit **KOMMA** und Moderator/-in zur Erarbeitung von Anforderung- und diagnostischen Schwerpunkten und dem Projektplan für das Verfahren
- Konzeption der Aufgaben und des Formats, dabei Steuerung der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung zwischen beteiligten Akteuren
- Checklisten für Assistenz und Ausstattung
- Bereitstellung von allen Unterlagen: Arbeitsunterlagen für Beobachtung und Bewertung, ggf. Schulungsunterlagen; Aufgabenstellungen und Mappen für Bewerber/-innen; Notizblöcke, Kugelschreiber
- Schulung des Auswahlremiums (Umfang nach Bedarf)
- Durchführung des Verfahrens (inkl. Moderation und diagnostischer Begleitung)
- Digitale Ergebnissicherung, Ergebnisberichte nach Absprache
- Feedbackgespräche für Bewerber/-innen
- Aufbewahrung der Unterlagen wie Vermerke, Beobachtungs- und Ergebnisbögen etc. grundsätzlich für 3 Monate, datenschutzkonforme Entsorgung im Anschluss

Hinweis zum Leistungsumfang Basis-AC (nur Land SH)

Das Basis-AC ist ein fertiges Auswahlverfahren für die Zielgruppe „Obere Führungsebene“. Die Konzeption und damit die oben beschriebenen ersten Schritte erfolgen zentral für die Landesverwaltung im Rahmen eines Entwicklungsauftrags. Wie die individuellen Verfahren sind Basis-ACs bei **KOMMA** anzufragen und auf eigene Kosten zu beauftragen. Veranstaltungszeiten, -format und Inhalte sind verbindlich beschrieben und nicht individualisierbar. Der in der Beschreibung im Landesportal angegebene Stundenumfang gilt als Standardumfang und wird pauschal in Rechnung gestellt. Die Aufbewahrung der Unterlagen liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Bindefrist nach Angebotsversand

Bitte beachten Sie die Bindefrist in Ihrem Angebot. Sollten Sie das Angebot nicht innerhalb dieser Frist annehmen, sind wir an das Angebot nicht mehr gebunden. Ebenso verlieren vorgeschlagene Termine ihre Gültigkeit.

Absagekonditionen Verfahren 2026

Sofern ein vereinbarter Termin durch den Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin abgesagt oder verschoben wird, stellen wir folgende Stornogebühren für Veranstaltungen in Rechnung, die **ab dem 01.01.2026 terminiert** sind:

- Bei Absage im Zeitraum ab 27 bis 11 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 25% der Gebühr
- Bei Absage im Zeitraum ab 10 bis 4 Kalendertage vor dem Termin: 50% der Gebühr
- ab 3 Kalendertage vor dem Termin: 100% der Gebühr

Bereits erbrachte Leistungsanteile lt. Angebot werden in voller Höhe berechnet.

Hinweis zu kurzfristigen Absagen

Bitte benachrichtigen Sie - vor allem innerhalb der 3-4 Tage-Frist und z.B. direkt vor einem Wochenende – gleichzeitig auch die Moderatorin bzw. den Moderator. Die Kontaktdaten erhalten Sie im Verfahrensverlauf. So tragen Sie dazu bei, ggf. anfallende Storno-Gebühren bei Hotels oder Ausfall-Honorare zu vermeiden und den Informationsfluss sicherzustellen.

Absagekonditionen Verfahren 2025

Sofern ein vereinbarter Termin durch den Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin abgesagt oder verschoben wird:

- bis 11 Kalendertage vor dem Termin: kein Ausfallhonorar
- bis 4 Kalendertage vor dem Termin: 50% der Gebühr
- ab 3 Kalendertage vor dem Termin: 100% der Gebühr